Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 20.08.2020 floatend Uhr | Simon Zalandauskas

Ferdaus Tipp mit dem Vertrauen

Das war noch vor Corona. Ich war endlich mal wieder mit Ferdaus unterwegs, in seinem alten Auto, das gerade noch so gefahren ist. Studenten halt. Bei uns gibts oben an der Stadt n Berg mit ner ziemlich nicen Aussicht. Perfekte Location fürn Gespräch nach langer Zeit. Oben angekommen, quatschen wir über Gott und die Welt.
Echt unterschiedlich: Bei Ferdaus läufts damals gut. Die Uni läuft bei ihm und er hat nichts zu beklagen. Bei mir sah das anders aus. ich hatte richtig krasse Zweifel, wie es mit dem Studium gehen soll. Da hatte ich gerade meine letzte Prüfungsphase überstanden. Überlebt, trifft es vielleicht besser. Ich hatte eine Prüfung geschoben und war mir echt nicht sicher ob ich die anderen bestanden habe. Ich hatte kurz gesagt keinen Bock mehr.
Ich wusste nicht wirklich, wie es weiter gehen soll.
Ferdaus antwortet darauf so unfassbar entspannt: "Simon, Bro, mach dir keinen Kopf. Vertrau auf Gott, weißt du?“ Wooooaaa war das ein Spruch! Was das bei mir gemacht hat!
Innerlich hatte das einfach auf einmal so einen Effekt! So beruhigend! Ich weiß nicht wieso. Vielleicht, weil Ferdaus einfach so unfassbar überzeugt davon war. Vielleicht klingt das so einfach, aber ich habe echt Respekt davor. Ich habe Respekt vor jemandem, der das so als Tipp geben kann. Aber vor allen Dingen fand ich krass, wie ich von jetzt auch gleich die Spannung und Stress so was von weg war.
Manchmal habe ich halt keine Sicherheit…Und dann bin ich echt froh und einfach dankbar, dass da auch solche Freunde sind. Die geben mir Halt und erinnern mich daran, dass ich auf Gott vertrauen kann. Gerade dann, wenn ich kein Vertrauen in mich und meine Zukunft habe.

Simon Zalandauskas, Lemgo